

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten
von Mandanten
gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Kühnel, Rosenmüller & Kollegen Rechtsanwälte Partnergesellschaft
Berliner Straße 117
10713 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 - 896688-0
Telefax: +49 (0) 30 - 896688-100
E-Mail: krsh@krsh.de.

Der extern bestellte Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Dipl. Inf. (FH) Tim Prinz
Datenschutz Prinz GmbH
Industriestr. 10
91154 Roth
Telefon: +49 (0) 9122 - 6937302
E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

2. Beschreibung und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten folgende personenbezogene Daten von unseren Mandanten:

- Anrede, Vornamen, Nachnamen, Geburtsnamen;
- Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilnummer), E-Mail-Adressen, Fax-Nummer;
- Ansprechpartner und deren berufliche Kontaktdaten;
- Zahlungs-, Rechnungs- und Bankdaten, Bankverbindung, zuständiges Finanzamt, Steuernummer, letzte Steuerbescheide, Angaben zu Pfändungsschutzkonto, Kontoauszüge;
- weitere Informationen, die für die Abwicklung der Vertragsbeziehung erforderlich sind oder die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Anfragen oder Auftragsdetails;
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken oder von Auskunftsteilen erhoben werden;
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort;
- Geburtsdatum, –ort und Staatsangehörigkeit;
- Ausweiskopie;
- möglich sind Angaben zu Gesundheitsdaten;
- Angaben zu Vermögenswerten inkl. Kopien (Grundstücke / Immobilien), Fahrzeuge, Lebensversicherungen / Rentenversicherungen / sonstige Versicherungen, Bausparverträge, Sparkonten, Aktien, Wertpapiere,



- Gesellschaftsbeteiligungen, Patente / Warenzeichen / Musterrechte / sonstige Rechte, Bargeldbestand, Erbsprüche, sonstige pfändbare Vermögensgegenstände (Schmuck, Uhren, Sammlungen, Waffen, Kunstgegenstände), offene Forderungen gegenüber Dritten, Pfändungen innerhalb der letzten sechs Monaten / Ratenzahlungen, Schenkungen an nahe Verwandte und Dritte innerhalb der letzten zehn Jahre, Passiva, Angaben zu selbstständiger Tätigkeit (auch ehemals), Vermögensgegenstände aus unternehmerischer Tätigkeit (Warenbestände, Anlagenvermögen, etc.);
- Familienstand, Name des Ehepartners;
 - Angaben zur Einkommenssituation: ausgeübte Tätigkeit, Kopie Arbeitsvertrag, Lohnabrechnungskopien, Anschrift derzeitiger Arbeitgeber, Personalnummer, Beschäftigungsbeginn, Befristung, Bruttoeinkommen, Nettoeinkommen, Lohnabtretungen inkl. Entsprechender Gläubiger und Abtretungsunterlagen;
 - Angaben zu sonstigen regelmäßigen Einnahmen inkl. Belege: Angaben zu Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsleistungen nach Bundessozialhilfegesetz), Rentenbezüge, Kindergeld, Wohngeld, Unterhaltsleistungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, laufende monatliche Nettoeinnahmen des Ehepartners;
 - Angaben zu Unterhaltsverpflichtungen inkl. Nachweisen: Daten des Unterhaltsberechtigten, Familienverhältnis, aktuelle Tätigkeit, Höhe des Einkommens;
 - Angaben zu einem PayPal-Konto inkl. Login, Benutzername, E-Mail-Adresse, Passwort;
 - Angaben zu Mietverhältnissen und sonstigen Vertragsverhältnissen inkl. Vertragskopien: Vermieter inkl. Anschrift, Monatsmiete, Mietrückstände, Kautions, Status des Mietvertrags, sonstige Mietverträge / Pachtverträge, Mietkaufverträge, Darlehensverträge, Finanzierungsverträge, Leasingverträge;
 - Gesellschaftsanteile, Vertretungsberechtigte,
 - Unterhaltsverpflichtungen;
 - Finanz-, Bank- und Steuerdaten;
 - Versicherungsdaten;
 - Angaben zu Vermögensverhältnissen und Vermögensgegenständen;
 - Ansprüche gegen Dritte, Angaben betreffend Forderungen bzw. Verbindlichkeiten;
 - Informationen über laufende Rechtsstreitigkeiten;
 - weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Des Weiteren werden personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Insolvenzbekanntmachungen, Handels- und Vereinsregister, Internet, etc.) verarbeitet.

Außerdem werden personenbezogene Daten durch Dritte (z.B. Gläubiger, Verfahrensbeteiligte, Schuldner, Dienstleister, etc.) auf Anfrage, bei rechtmäßigem Anspruch, zur Verfügung gestellt.

Bei den aufgeführten Kategorien personenbezogener Daten handelt es sich um Angaben, deren Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich sind. Daher sind Sie verpflichtet, diese Angaben im Rahmen des entsprechenden Vertragsverhältnisses zur Verfügung zu stellen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer vorab genannten Daten erfolgt zum Zweck der Erfüllung des gerichtlichen Auftrages sowie

- auf Ihre Anfrage hin;
- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur angemessenen Bearbeitung des Mandats;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie Forderungsdurchsetzungen;
- zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats;
- zur beidseitigen Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag;
- zur Durchführung der Buchhaltung durch den Steuerberater;
- Aufrechterhalten und Schutz der Sicherheit unserer Dienstleistungen, Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten);
- Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO;
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen aus Vertragsverhältnissen.

Die Datenverarbeitung ist zur Vertragserfüllung, im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen notwendig.

Die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung ergibt sich daher aus den Rechtsgrundlagen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und c DS-GVO. Spezialgesetzliche Vorgaben ergeben sich z.B. aus der Bundesnotarordnung.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist außerdem notwendig zur Abwicklung geschäftlicher Kommunikation, Betrieb unserer IT- und Netzwerkstruktur und zum Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darin liegen auch unsere berechtigten Interessen an einer Datenverarbeitung aufgrund der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

4. Zugriffe und Weitergabe personenbezogener Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit eine Weitergabe personenbezogener Daten für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden diese weitergegeben. Unter anderem kann eine Übermittlung zu genannten Zwecken erforderlich sein bzw. aufgrund einer Rechtsvorschrift an folgende Stellen erfolgen:

- Gerichte;
- Aufsichtsbehörden;



- Verfahrensbeteiligte, Verfahrensgegner und deren Vertreter (insb. deren Rechtsanwälte) soweit von der Zweckerfüllung abgedeckt;
- Ämter und Behörden, insb. Bundesnotarkammer;
- Geldwäschestellen;
- Sozialversicherungsträger;
- Bundesagentur für Arbeit;
- Staatsanwaltschaft;
- Anwälte;
- Steuerberater;
- Dienstleister, Geschäftspartner.

Zugriff auf die Daten erhalten die Mitarbeiter des Verantwortlichen, die in der jeweiligen Mandatsausübung tätig werden. Diese sind vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet.

Des Weiteren erhalten eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, welche ebenso zur Einhaltung der Vertraulichkeit vertraglich verpflichtet sind, Zugriff auf die Daten, wenn deren Tätigkeit für die Durchführung der jeweiligen Mandatsausübung notwendig ist. Zum Teil sind die Dienstleister als Auftragsverarbeiter mittels einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 ff. DS-GVO an die Einhaltung der Datenschutzvorschriften zusätzlich gebunden.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte in ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Das Anwaltsgeheimnis und Berufsgeheimnis für Notare bleiben unberührt, soweit es sich um Daten handeln sollte, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

5. Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Eine Speicherung der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erfolgt bis zur Zweckerfüllung und dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für Anwälte. Nach der Beendigung des Verfahrens, der Erfüllung sämtlicher gegenseitiger Ansprüche, für die Dauer der Geschäftsbeziehung inklusive der Anbahnung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses und, wenn keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe vorliegen, werden die Daten gelöscht. Eine Ausnahme ist, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben. In letzterem Fall werden Ihre Daten nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung gem. Art. 7 DS-GVO i.V.m. Art. 5 DS-GVO gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen



Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie wie folgt:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Telefon: +49 30 13889-0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
<https://www.datenschutz-berlin.de/>

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, können Sie den Verantwortlichen oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.